

TROCKENALARMSVENTILSTATION DER SERIE 768N FIRELOCK NXT™

DIESE WANDTAFEL DIENT ALS LEITFADEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON WASSERDURCHFLUSSALARMTTESTS.

EIN ERFAHRENER, GESCHULTER MONTEUR MUSS DIE INHALTE DES INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND PRÜFHANDBUCHS SOWIE ALLE WARNHINWEISE LESEN UND VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, BEVOR ER MIT DER INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS BEGINNEN.

ANFÄNGLICHE SYSTEMEINRICHTUNG

Schritt 1:

Überprüfen Sie, dass alle Entleerungen des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.

Schritt 2:

Überprüfen Sie, dass das System drucklos gemacht wurde. Die Manometer sollten einen Druck von Null anzeigen.

Schritt 2a: Falls ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Absperrkugelhahn geschlossen ist.

Schritt 2b: Falls ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, öffnen Sie den Entlüftungskugelhahn mit ¼-Drehung.

Schritt 3:

Stellen Sie sicher, dass der Kugelhahn des Probealarms geschlossen ist.

Schritt 4:

Beaufschlagen Sie das System mit Luft, indem Sie den Kompressor einschalten oder den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der Wartungseinheit für die Drucklufteinspeisung (AMTA) öffnen. Beaufschlagen Sie das System bis zu einem Druck von mindestens 13 psi/90 kPa/0,9 bar.

Schritt 5:

Wenn das System ca. 10 psi/69 kPa/0,7 bar erreicht und keine weitere Feuchtigkeit aus der automatischen Entlüftung austritt, ziehen Sie die Hülse der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 nach oben. **ANMERKUNG:** Die Schraube für die automatische Entlüftung sollte abdichten und in der eingestellten („OBEN“) Position bleiben.

Schritt 6:

Wenn der Luftdruck des Systems erreicht ist, schließen Sie den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der AMTA.

Schritt 7:

Öffnen Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung an der AMTA. **ANMERKUNG:** Wenn Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung nicht geöffnet lassen, kann der Systemdruck abfallen, wodurch das Ventil im Falle einer Systemleckage auslösen kann.

Schritt 8:

Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung. Lassen Sie das Wasser durch den automatischen Entleerungsschlauch fließen.

Schritt 9:

Ziehen Sie die Hülse der automatischen Entleerung nach oben, bis die Schraube sich in der eingestellten („OBEN“) Position befindet. Überprüfen Sie, dass auf dem Manometer zur Füllleitung Druck angezeigt wird.

Schritt 9a: Falls ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, schließen Sie den Entlüftungskugelhahn mit ¼-Drehung.

Schritt 9b: Falls ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, öffnen Sie den Absperrkugelhahn. Dadurch wird der Schnellöffner eingestellt.

Schritt 10:

Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.

Schritt 11:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam so weit, bis der Wasserfluss aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung kontinuierlich ist.

Schritt 12:

Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.

Schritt 13:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

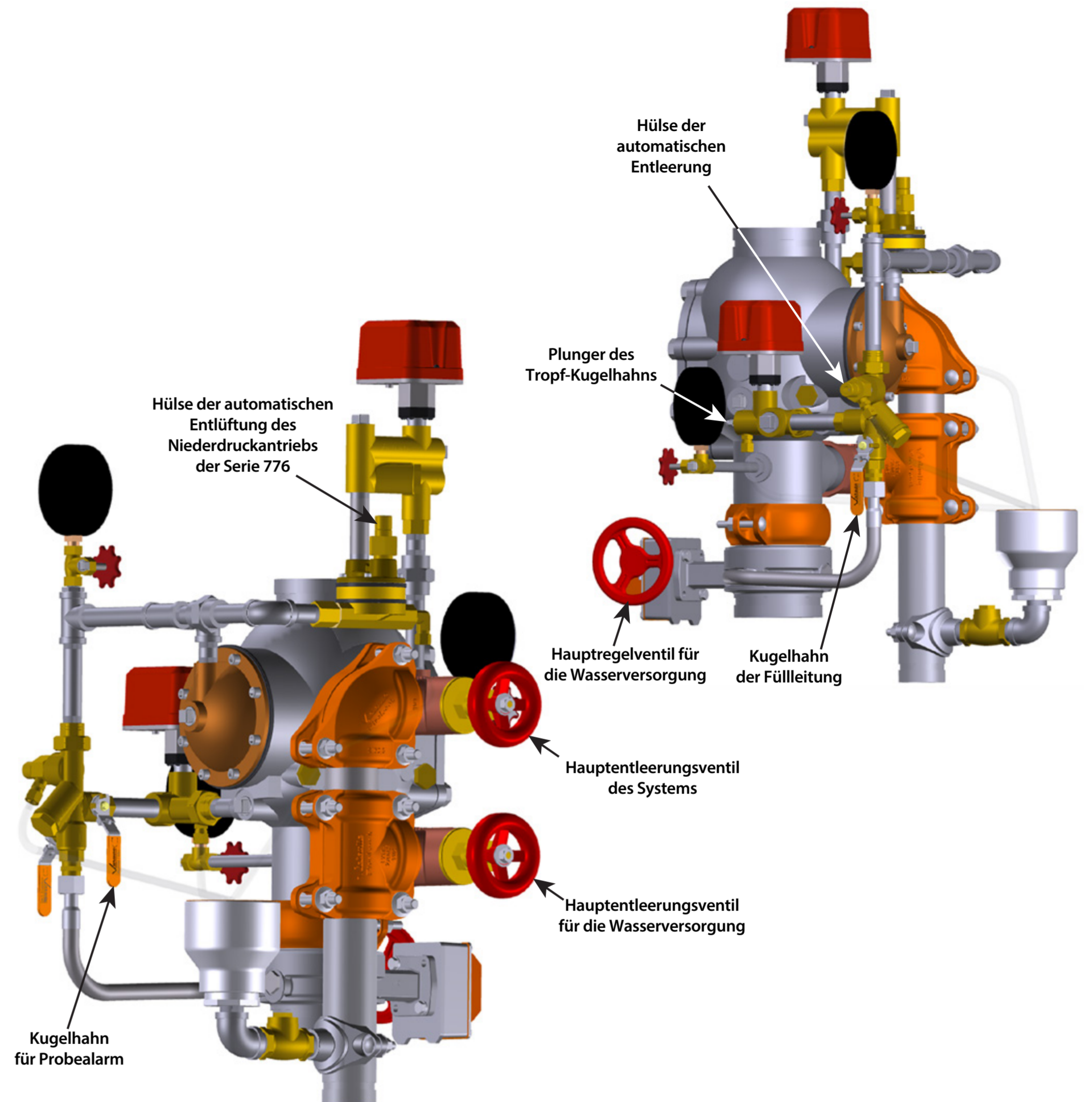
Schritt 14:

Stellen Sie sicher, dass alle Ventile sich in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (beziehen Sie sich auf untenstehende Tabelle).

NORMALE BETRIEBSSTELLUNGEN FÜR VENTILE

Ventil	Normale Betriebsstellung
Hauptregelventil für die Wasserversorgung	geöffnet
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	geschlossen
Kugelhahn der Füllleitung der Ansaugverteiler-Baugruppe	geöffnet
Kugelhahn des Probealarms der Ansaugverteiler-Baugruppe	geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls maßgeblich)	geöffnet
Entlüftungskugelhahn mit ¼-Drehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls maßgeblich)	geschlossen
Kugelhahn zur langsamen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	geöffnet
Kugelhahn zur schnellen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	geschlossen

ANMERKUNG: Der Mindestluftdruck für FireLock NXT Trockenalarmsventilstationen der Serie 768N, die mit oder ohne Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert werden, beträgt 13 psi/90 kPa/0,9 bar. Der max. Luftdruck beträgt 20 psi/138 kPa/1,4 bar.



WASSERDURCHFLUSSALARMTTEST

Führen Sie den Wasserdurchflussalarmtest so oft durch, wie die momentan gültige NFPA-25 Norm dies erfordert. Die vor Ort zuständige Behörde fordert ggf. eine häufigere Durchführung dieser Tests.

Verifizieren Sie diese Anforderungen, indem Sie sich mit der vor Ort zuständigen Behörde in Verbindung setzen.

- Teilen Sie der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mit, dass der Wasserdurchflussalarmtest durchgeführt wird.
- Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung ganz, um Verunreinigungen aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
- Schließen Sie das Hauptentleerungsventil der Wasserversorgung.
- Öffnen Sie den Kugelhahn für den Probealarm. Überprüfen, dass die mechanischen und elektrischen Alarmer aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls zutreffend, ein Alarmsignal erhalten.
- Schließen Sie nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmer den Kugelhahn für den Probealarm wieder.
- Drücken Sie den Plunger des Tropf-Kugelhahns an der Alarmverteilerbaugruppe hinein, um sicherzustellen, dass die Alarmleitung drucklos ist.
- Überprüfen, dass keine Alarmer mehr ertönen, dass die Alarmleitung ganz entleert und die Alarmer der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
- Überprüfen Sie, dass aus dem Tropf-Kugelhahn an der Alarmverteilerbaugruppe weder Wasser noch Luft austritt.
- Lassen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Testergebnisse zukommen.